



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 26. Oktober 2018

Einzelpreis € 0,60

Nummer 43



Herzliche Einladung zur Kinderbibelwoche 2018

Wann? In den Herbstferien vom 29. -31. Oktober
2018 ab 15.00 Uhr

Wo? In der Ev. Kirche und im Martin-Luther-
Gemeindehaus

Wer? Alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse

Dieses Jahr wieder mit der Kinderstadt!

Benefizkonzert Michaelskirche Gräfenhausen

zu Gunsten der Ev. Kirchengemeinde Gräfenhausen
und der ökumenischen Schule „Talitha Kumi“ in Bethlehem

Sonntag, 04. November 2018 um 17.00 Uhr

mit Werken von

- G.F. Händel (Concerto grosso H-Moll)
- Johann J. Quantz (Konzert für Flöte & Orchester in D-Dur)
- W. A. Mozart (Adagio E-Dur für Violine & Orchester)
- Harald Genzmer (3. Sinfonietta)

Ausführende: Der Musizierkreis Laetitia unter der Leitung von Hildegard Kittel mit Solisten
(Flöte B. Schulz; Violine H. Kittel)

Eintritt ist frei. Um eine großzügige Spende wird gebeten.

Veranstalter:
Ev. Kirchengemeinde Gräfenhausen



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen
Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0180 6072311

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

0621 3800807

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahn-ärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 27.10.2018:

- Vita-Apotheke, Straubenhardt-Conweiler, Albert-Einstein-Str. 39, **Tel. 070 82 / 94 92 81**
- Christoph-Apotheke, Pforzheim, Christoph-Allee 11, **Tel. 07231 / 31 21 40**

Sonntag, 28.10.2018:

- Apotheke am Ludwigsplatz, Pforzheim-Dillweißenstein, Kriegstr. 2, **Tel. 07231 / 97 70 50**

Donnerstag, 01.11.2018:

- Markt-Apotheke, Birkenfeld, Baumgartenstr. 18, **Tel. 07231 / 94 99 37**

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / 48 26 29
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / 48 04 29
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jens Dann	0 70 82 / 41 39 57
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	08 00 / 9 99 99 66
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86-43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia - Verlag für Birkenfeld Aktuell, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld
T 07231 4556717, F 07231 4556718, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Straße 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Martin Steiner,
T 07231 4886-12 oder sein Vertreter im Amt. Gemeindeverwaltung, Marktplatz 6,
75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Evi Kälber (Verlagsleitung)

Versuche nicht ein erfolgreicher, sondern ein wertvoller Mensch zu sein.
(Alber Einstein)

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31/455 74-0, Fax 072 31/455 74-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 072 31/41 99 400

Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31/133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

75217 Birkenfeld, Kirchweg 1, Tel. 072 31/1 33 91 25, Christiane Roth bha@diakoniestation-neuenbuerg.de

Umfassende Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.). Beratung über sozialrechtliche / finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe u.a.). Gesprächskreis für pflegende Angehörige, kostenlose Hausbesuche. Sprechzeiten: Mi. 10.30 – 12.00 Uhr, Fr. 9.00 – 10.00 Uhr und nach Vereinbarung, auch nachmittags. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 072 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 072 31 / 1 44 24-17

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Ansprechp.: Heidi Kunz Tel. 072 36/279 9910 oder 0162/968 4052, Ute Sickingering Tel. 072 36/279 9897. E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:

Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Kelttern: Bachstr. 32, 75210 Kelttern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzzranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36/130-508, Fax 072 36/130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 070 82/94 80 12, E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

Die Wohnberatungsstelle des Kreisseniorerats e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31/35 77 14

DRK-Wohnraumberatung Enzkreis Tel. 070 41/81 233 10

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41/8 18 47 11, E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31/1 39 40 80.

Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31/922 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71/802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 072 31/42865-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31/45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31/6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31/6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31/3 08 70

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Dienstag, 06.11.2018

Gräfenhausen
Mittwoch, 07.11.2018

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen
Mittwoch, 14.11.2018 flach
Donnerstag, 15.11.2018 rund

Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 27.10.2018 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, 30.10.2018 14.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch, 31.10.2018 9.00 – 12.30 Uhr



ACHTUNG in KW 44

wird wegen

Allerheiligen am 01.11.18

der Anzeigen- und
Redaktionsschluss vorverlegt!

Anzeigenschluss:

- **Montag, 29.10.2018 · 17.00 Uhr**

Redaktionsschluss:

- **Dienstag, 30.10.2018 · 10.00 Uhr**

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

- 19.10. **Heiko Jan Piltz** und **Nadine Beatrice Weiß**
22.10. **Erich Hans Ulmer** und **Marion Aline Kristine Reuster**

Altersjubilare

In Birkenfeld

- 26.10. **Manfred Knöller**, Kirchgartenstr. 43 70 Jahre
27.10. **Ipek Akyüz**, Karlstr. 7 75 Jahre
28.10. **Erika Schaller**, Gründlestr. 26 70 Jahre
31.10. **Reinhard Klittich**, Drosselweg 3 75 Jahre
31.10. **Jana Plachy**, Kirchweg 87 75 Jahre
02.11. **Horst Salzmann**, Goethestr. 33 75 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Autoschlüssel und 1 Schlüssel
Mädchen-Bikinioberteil

Fundsachen in Gräfenhausen

Motorradhandschuhe



**In der heutigen Ausgabe
finden Sie die Beilage**

- **BLAUE SEITEN**, Ausgabe Nr. 04/18

**Bitte beachten Sie!
In der heutigen Ausgabe finden
Sie Beileger von**

- **Sonnenapotheke**

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld**

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflohen oder zugefahren/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

1 Wohnzimmerschrank, hellbraun, 2.70m, guter Zustand

Amtliche Bekanntmachungen

DRK-Blutspendendienst Baden-Württemberg – Hessen



„Erst wenn's fehlt, fällt's auf!“

- Zur Blutspende gibt es keine Alternative

**Bei der Fotoaktion mitmachen und eine von fünf Polaroid
Sofortbildkameras gewinnen**

Mit dem Slogan „Erst wenn's fehlt, fällt's auf!“ macht der DRK-Blutspendendienst mittels fehlender Buchstaben auf die Folgen fehlender Blutgruppen (ABO) aufmerksam. Die Versorgung von Patienten in Not mit Blutkonserven ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine große Herausforderung. Doch Blutkonserven sind knapp und gerade nur 3,5 Prozent der Bevölkerung in Deutschland spendet Blut.

Um die Versorgung gewährleisten zu können, bittet der DRK-Blutspendendienst um eine Blutspende

**Dienstag, dem 13.11.2018, von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Ludwig-Uhland-Schule, Kirchgartenstraße 20
75217 BIRKENFELD**

„Was würde Euch im Alltag fehlen?“

Fotoaktion: Mitmachen und Gewinnen!

In Anlehnung an den Slogan „Erst wenn's fehlt, fällt's auf!“ veranstaltet der DRK-Blutspendendienst eine Fotoaktion mit Gewinnspiel. Blutspender sind aufgerufen zu zeigen, was Ihnen im Alltag fehlen würde. Mitmachen ist ganz einfach: Die Polaroid-Fotoschablone, die auf dieser Blutspendeaktion ausliegt, herausdrücken, die Schablone vor den Gegenstand oder die Person halten, die fehlen würde und fotografieren. Die Fotos werden per E-Mail an kampagne@blutspende.de <<mailto:kampagne@blutspende.de>> eingesendet. Unter allen Spendern (Mehrfachspendern und Erstspendern) verlost der DRK-Blutspendendienst fünf Polaroid Sofortbildkameras. Aktionszeitraum: 5. November bis 15. Dezember 2018.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließend Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de <<http://www.blutspende.de>>

Beitrag für Versöhnung zwischen den Völkern

Bitte um eine Spende für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
nach wie vor sucht der gemeinnützige Verein nach Kriegstoten und pflegt die deutschen Kriegsgräberstätten in der ganzen Welt. Neben der Kriegsgräberpflege ist es für den Volksbund eine zentrale Aufgabe, jungen Menschen die Auswirkungen von Krieg und Gewalt zu verdeutlichen. So veranstaltet der Volksbund auch im kommenden Jahr Workcamps für Jugendliche aller Nationen unter dem Motto „Arbeit für den Frieden – Versöhnung über den Gräbern“.

Auch wenn der Volksbund im Auftrag der Bundesregierung arbeitet, finanziert er sich dennoch zu 75% aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Bitte unterstützen Sie die wichtige Arbeit des Volksbunds durch Ihre Spende auf folgendes Konto:
IBAN DE34 6005 0101 0001 0099 90.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Bürgermeister

Zusammenkunft der Vertretungen der örtlichen Vereine und Institutionen

Die diesjährige Zusammenkunft der Vertretungen der örtlichen Vereine und Institutionen findet am **Montag, den 19. November 2018, um 19.00 Uhr** im „Haus der Sportler“ im Erlachstadion statt.

Die schriftliche Einladung hierzu wurde bereits an die Vereinsvorstände verschickt. Vorab besteht die Möglichkeit bis zum 5. November 2018 **Veranstaltungstermine für das Jahr 2019** im Rathaus Birkenfeld an Frau Reichstetter (Tel. 07231/4886-32, Fax. 07231/4886-40, E-Mail: baerbel.reichstetter@birkenfeld-enzkreis.de) **zu melden**.

Ihr Polizeiposten Birkenfeld informiert...



Illegale Müllablagerung/Altreifen

Vermutlich in der Zeit zwischen Freitag, dem 19.10.18 und Samstag, dem 20.10.2018, wurden, auf Gemarkung 75217 Birkenfeld, neben dem Radweg an der B 294 (Wildbader Straße-Enzufer) zwischen der Engelsbranderhaltestelle und der Eisenbahnbrücke eine große Anzahl von Altreifen, illegal abgelagert.

Wer machte diesbezüglich verdächtige Wahrnehmungen?

Sachdienliche Hinweise bitte an den Polizeiposten Birkenfeld
Ihre Polizei in Birkenfeld



Für weitere Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Persönlich oder telefonisch. Tel.: 07231/471858.

(Herr Frank, Herr Meier, Herr Heinrich, Frau Schmid)

Förderung Streuobstwiesen Ausgabe der Bäume

Die Ausgabe der bestellten Bäume findet am **Samstag, 27. Oktober 2018 von 14:00 bis 18:00 Uhr** in der alten Kelter in Gräfenhausen durch die Obst- und Gartenbauvereine statt.



Die bestellten Bäume werden gleich Vorort bezahlt. Bitte denken Sie daran, möglichst den passenden Betrag und Ihren Bestellzettel mitzubringen.

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für Euch! Ihr mit uns?

Brandschutzipp: Mal richtig einheizen ...

Feuer wird seit Urzeiten als Wärmequelle genutzt. Doch bis heute haben viele Menschen nicht gelernt, sicher mit Feuer umzugehen.

Deshalb nachfolgend ein paar Tipps zum Heizen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer in der Wohnung – sicherer sind Heizlüfter oder Kachelöfen.
- Durch unvollständige Verbrennung kann es zur Bildung von Kohlenmonoxid kommen, das zu lebensgefährlichen Vergiftungen führt. Lassen Sie Kamine regelmäßig von Ihrem Kaminfeger prüfen und reinigen!

**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**



Auch potentielle Gefahrenquellen: Heizlüfter ([links](#)) oder offenes Feuer.

- Achten Sie bei Heizlüftern darauf, dass diese genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen haben.
- Lassen Sie Heizungsanlagen und Kamine regelmäßig vom Fachmann warten.
- Lagern Sie Brennmaterialvorräte nicht zu nahe am Ofen.



Mit Beginn der kalten Jahreszeit wird in vielen Haushalten wieder der Kamin angefeuert. Hierbei gilt es jedoch einige Dinge zu beachten.

- Entsorgen Sie heiße Asche nur in feuerfeste Mülleimer oder Mülltonnen.
- Sorgen Sie beim Einsatz von Gasheizlüftern für gute Belüftung.
- Stellen Sie provisorische Feuerstätten sachgerecht auf, lassen Sie dies am besten von einem Fachmann erledigen.

Wenn es dann doch trotz aller Vorsicht einmal schief gehen sollte, helfen Ihnen die Frauen und Männer Ihrer Feuerwehr. Notruf-Telefon **112**

(Quelle: Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg)

Stadtbahn S6 wird während Bauarbeiten durch Busse ersetzt

Die Stadtbahnlinie S6 der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) kann in der Zeit von **Samstag, 27. Oktober, 2 Uhr, bis Montag, 5. November, 4.30 Uhr, nicht fahren**. Sie wird auf der gesamten Strecke zwischen Pforzheim und Bad Wildbad eingestellt. Busse ersetzen die Stadtbahnen. Grund dafür sind Weichenarbeiten der Deutschen Bahn im Bahnhof Pforzheim, die eine Sperrung der Enztalbahn erfordern.

Die Busse des Schienenersatzverkehrs (SEV) starten am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) beim Hauptbahnhof und bedienen in der Folge die Haltestellen Pforzheim Maihalden (Baumannbrücke), Brötzingen Bahnhof, Birkenfeld (Enz) Bahnhof, Neuenbürg (Enz) Bahnhofstraße, Neuenbürg Südbahnhof, Neuenbürg Freibad, Rotenbach (Enz) (B294), Rotenbach Abzweigung Eyachbrücke (B294), Höfen (Enz) Hindenburgstraße, Höfen (Enz) Rathaus, Calmbach Birkenhof/Bahnhof, Calmbach Taubenäckersiedlung, Bad Wildbad Schwarzer Weg, Bad Wildbad Bahnhof.

Die Änderungen sind in die elektronische Fahrplanauskunft der AVG eingepflegt. Unter www.avg.info gibt es im Bereich Fahrt planen – Fahrpläne unter Angabe der Liniennummer S6 auch die SEV-Fahrplantabelle zum Herunterladen.

Ortsgeschichtliches aus Gräfenhausen/Obernhäusen



Das Totengässle zwischen Gräfenhausen und Arnbach – einst ein bedeutender Verbindungsweg, heute bei Spaziergängern sehr beliebt.

Antwort auf die letzte Frage (einst kamen die Konfirmanden von Arnbach nach Gräfenhausen zum Konfi-Unterricht.)

Was ordnete Pfarrer Bauer für den Heimweg an?

a) Buben und Mädchen sollten getrennte Wege heimgehen.

Bis ca. 1970 gehörten Niebelsbach und Arnbach zum Kirchspiel Gräfenhausen – entsprechend kamen auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Konfi-Unterricht hierher. Unter dem bis 1970 in Gräfenhausen tätigen Pfarrer Bauer herrschte ein strenges Regiment – so ordnete er auch an, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden unterschiedlichen Geschlechts getrennte Heimwege gehen sollten, um das Entstehen enger Beziehungen zu vermeiden.

Das Totengässle



Eine Gruhbank (hier als Nachbau) zeugt von dem einst regen Personenverkehr.

Die einstige Bedeutung des Totengässles geht einher mit dem einst großen Kirchspiel Gräfenhausen. Denn das Einzugsgebiet reichte über die Gemeinden Arnbach, Schwann bis nach Dobel. Erst im Laufe der Zeit erhielten diese ihre eigenen Pfarreien. Zu seinem Namen kam der Weg, da damals auch die Toten des Kirchspiels über das Totengässle zu ihrer letzten Ruhestätte auf dem Gräfenhäusener Friedhof geleitet wurden. Bis in die 1930 Jahre wurden die Toten aus Arnbach nach Gräfenhausen getragen, bis schließlich ein Leichenwagen diese Aufgabe übernahm. So nahm die Bedeutung des Weges über die Jahrhunderte ab. Heute ist er bei Spaziergängern und Radfahrern sehr beliebt und bietet im Frühjahr oder Sommer eine wunderschöne Kirschallee.

Neue Frage:

Wie hoch ist der Kirchturm unserer Kirche?

a) ca. 30 m b) ca. 35 m c) ca. 38 m (pr)

Landratsamt Enzkreis



Energiespar-Tipp Oktober:

Heizungsanlage rechtzeitig fit machen – Jetzt hydraulisch abgleichen

Der Winter naht, und wer vor der kalten Jahreszeit die Einstellungen am Heizsystem prüfen und richtig einstellen, also hydraulisch abgleichen lässt, kann eine Menge Energie und Kosten sparen. Darauf weist Björn Ehrismann hin; der Diplom-Ingenieur leitet die Kommunalberatung im Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis (ebz).

„Hydraulischer Abgleich bedeutet, dass die Komponenten einer Heizungsanlage genau an die häuslichen Gegebenheiten angepasst werden“, erklärt Ehrismann. Erledigen kann das nur ein Fachmann. Die Investition lohnt sich allerdings, „denn für ein 125-Quadratmeter-Einfamilienhaus lassen sich damit durchschnittlich 110 Euro im Jahr einsparen“, so Ehrismann.

Was passiert beim hydraulischen Abgleich?

Der Experte erfasst die Flächen der Außenwände, der Fenster und der Heizkörper und prüft die vorhandenen Einstellungen. Diese Daten werden am Computer ausgewertet. Anhand des Ergebnisses passt der Fachmann die Leistung der Umwälzpumpe und die Vorlauftemperatur des Heizkessels an und stellt alle Thermostatventile ein. Das Ergebnis: In allen Räumen wird es gleichmäßig warm und der Energieverbrauch wird optimiert.

Schon in Einfamilienhäusern, besonders aber in größeren Wohnanlagen lohnt sich ein hydraulischer Abgleich. Denn Erdgeschoss- oder Dachräume benötigen oft mehr Wärme als ein

Zimmer oder ein Appartement in der Mitte des Hauses. Wer jährlich die Einstellungen der Heizungsanlage prüfen lässt, wohnt behaglicher, vermeidet unnötigen Energieverbrauch und hat wahrscheinlich auch zufriedener Mieter. Der hydraulische Abgleich ist zudem Voraussetzung, um für eine energetische Heizungssanierung Fördergeld bei der KfW-Bank oder dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragen zu können.

„Sie möchten Ihre Heizungsanlage erneuern, die Fassade dämmen oder das Dach? Sie wollen Strom sparen? Dann wenden Sie sich an uns“, wirbt Ehrismann: „Unabhängige Fachleute geben Ihnen bei der kostenlosen Erstberatung wertvolle Tipps, auch zu Fördermöglichkeiten.“ Die Öffnungszeiten sind **Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, jeden ersten Dienstag und Donnerstag im Monat von 15 bis 19 Uhr** und samstags auf Nachfrage.

Außerdem bietet das ebz individuelle Vor-Ort-Checks zu Strom- und Wasserverbrauch, Geräteausstattung und Sparpotenzialen, zur Heizungs- oder einer solarthermischen Anlage sowie dem baulichen Wärmeschutz. Kontakt: Tel. 07231 39-713600, E-Mail info@ebz-pforzheim.de. Mehr Informationen auch auf www.meine-heizung.de. (enz)





Jetzt schon ans Heizen zu denken bringt bares Geld: Ein hydraulischer Abgleich der Anlage steigert den Wohnkomfort und senkt den Energieverbrauch. (Bildquelle: www.co2online.de / Alois Müller)

Am 31. Oktober:

Landschaftserhaltungsverband Enzkreis startet Projekt zum Schutz des Rebhuhns im Heckengäu

Am **31. Oktober** startet der Landschaftserhaltungsverband Enzkreis (LEV) zusammen mit LEADER Heckengäu ein neues Projekt. Dabei geht es um den Schutz des Rebhuhns im Heckengäu. Die Auftakt-Veranstaltung im Bürger- und Kulturhause „Rose“ in Tiefenbronn beginnt um **18 Uhr** und ist offen für alle Interessierten.

„Wir haben im süd-östlichen Enzkreis noch Rebhuhn-Bestände – sie gehen aber zurück“, berichtet Thomas Köberle, Geschäftsführer des LEV. Diese Bestände sollen zunächst erfasst werden, um dann geeignete Maßnahmen zur Bestands-Sicherung zu erarbeiten. Wichtig sei dabei die Vernetzung von Gemeinden, vor allem jedoch von Landwirten und Jägern, „denn die haben das Fachwissen vor Ort und auf der Fläche“, wie Köberle ausführt. Man freue sich aber über jeden, der sich angesprochen fühlt.

Interessenten können sich telefonisch unter 07231 308-1867 oder per E-Mail an lev@enzkreis.de anmelden. (enz)



Den Rebhuhnbeständen im Heckengäu helfen soll ein neues Projekt des Landschaftserhaltungsverbands.

(Foto: René Greiner, Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V.)

Jugendfonds-Kuratorium tagt im November – Anträge für neue Projekte schnell stellen

Die nächste Kuratoriumssitzung für den Jugendfonds des Enzkreises, in der über Projekte entschieden wird, findet Mitte November statt; Anträge müssen **bis spätestens 2. November** bei der Geschäftsstelle des Jugendfonds eingegangen sein. Informationen und Antragsformulare gibt es im Internet unter www.jugendfonds-enzkreis.de.

Gefördert werden Projekte von Jugendlichen selbst und Projekte, die Angebote für Jugendliche machen – sei es von Jugendgruppen, Vereinen oder von Initiativen aus dem Enzkreis. Die Projekte sollten noch nicht stattgefunden haben. Wichtig ist, dass die Jugendlichen bei der Planung und Durchführung beteiligt werden. Antworten auf Fragen und weitere Informationen gibt es telefonisch bei Carolin Bauer unter 07231 308-9366 oder per E-Mail an jugendfonds@enzkreis.de. (enz)

Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ an Allerheiligen:

■ Weideabtrieb der Hinterwälderrinder

Traditionell lädt die Familie Nittel vom Hinterwälderhof in Dietlingen an Allerheiligen zu einem besonderen Erlebnis ein: Sie wird am Feiertag ihre Hinterwälderrinder-Herde, die den Sommer im Naturschutzgebiet Essigberg verbracht hat, von der Weide in Dietlingen in den Stall nach Ellmendingen bringen.

Ab 12 Uhr werden dazu die Tiere in Dietlingen auf der Weide in der verlängerten Beethovenstraße eingefangen, geschmückt und zum drei Kilometer entfernten Rastplatz am Niebelsbacherweg (in Dietlingen Richtung Grenzsägmühle) begleitet. Die Ankunft dort ist für **13:30 Uhr** vorgesehen. Auf der kleinen Weide bekommen die Tiere frisches Gras und für die Helfer und Besucher gibt es heiße Rindswürste und Getränke. Infostände, historische Traktoren und Kettensägekünstler umrahmen dieses Event, das bereits **um 11 Uhr** beim Rastplatz startet. Für weitere Informationen zu dieser Veranstaltung der Reihe „Enzkreis erleben“ steht Klaus Nittel unter Telefon 07236 7122 oder 0175 8533066 gerne zur Verfügung. (enz)



Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Kelttern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Herzliche Einladung zum Gedenkgottesdienst des ambulanten Hospizdienstes Westlicher Enzkreis e.V.

„Aus der Tiefe schöpfen“

Es ist schwer Abschied nehmen zu müssen und Zeiten der Trauer zu durchleben....

Zeit, die sehr viele Kräfte zehrt....

Eine Zeit in der wir es vielleicht brauchen, aus der Tiefe zu schöpfen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir an alle Menschen denken, von denen wir uns seit Frühjahr 2017 bis heute verabschieden mussten.

Wir sind sehr dankbar, zu Gast bei Herrn Pfarrer Gruhler sein zu dürfen, der mit uns den Gedenkgottesdienst gestalten wird. Herzliche Einladung zum Gedenkgottesdienst des ambulanten Hospizdienstes Westlicher Enzkreis **am Dienstag, den 06.11.2018 um 19.30 Uhr in der Arnbacher „Lutherkirche“, Schwarzwaldstraße 25 (Parken auf dem Parkplatz Gemeindehaus Lindenstr.45).**

Anschließend laden wir Sie noch zu Getränken und Gebäck ein. So haben Sie die Möglichkeit mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. **Über Ihr Kommen freuen wir uns sehr!**

(Vorstand und Mitarbeiter des Hospizdienstes)

Nachgedanken zum Deutschen Hospiztag

Seit 2005 wird immer am 14. Oktober der Deutsche Hospiztag begangen, an dem bundesweit die Hospizgruppen mit unterschiedlichen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen auf ihre Tätigkeit aufmerksam machen. Aus diesem Anlass haben die Hospizgruppen aus dem Enzkreis und der Stadt Pforzheim am 13. Oktober in einer gemeinsamen Aktion vor dem Rathaus die Passanten ermuntert, sich Gedanken zu ihrem letzten Wunsch vor dem Sterben zu machen und diesen auf einer der drei großen Stellwände aufzuschreiben. Vorgegeben war der Satzanfang „Bevor ich sterbe...“, der entsprechend ergänzt werden sollte. Das war durchaus nicht als Provokation gedacht, sondern sollte den Blick auf die Endlichkeit des Lebens lenken. Dabei wurden ganz unterschiedliche Erfahrungen gemacht, die vom spontanen Abwinken bis zum Innehalten und bewegenden Gesprächen reichten. Das Spektrum der Antworten lag zwischen diesen beiden Antworten:

„Bevor ich sterbe, möchte ich noch ein Fest mit Freunden feiern“.

„Bevor ich sterbe, möchte ich leben und geliebt werden“.

Ein zusätzlicher Blickfang war ein Krankenbett mit der Aufschrift: „Wer wird an Ihrem Bett sitzen?“ Als Ergänzung zu dieser Aktion wurde am 14. Oktober der Film „Überall wo wir sind“ im Kommunalen Kino gezeigt. Überall wo wir sind, ist zum einen der Titel dieses Films, könnte aber auch zutreffen auf die Tätigkeit der Hospizbegleiterinnen und -begleiter, denn überall wo wir sind, geht es um Sterben oder Tod. Das im Grunde genommen sehr ernste Thema gibt allgemein wenig Anlass zur Fröhlichkeit. Die Hospizler begreifen ihre Aufgabe darin, einem schwerstkranken oder sterbenden Menschen in seinen letzten Lebenstagen mit allen ihren Sinnen nahe zu sein und sich auf ihn und seine ganz eigene Situation einzulassen. Dass es dabei, neben allem körperlichen und seelischem Schmerz, auch fröhliche Momente geben kann, erleben Begleiterinnen und Begleiter gar nicht so selten. In dem Film wurde deutlich, dass trotz des Ringens um Festhalten oder Loslassen, im Angesicht des Todes das Leben gefeiert werden kann. Die beteiligten Hospizgruppen zeigten sich sehr zufrieden mit der Resonanz auf die Aktion vor dem Rathaus und auch mit dem Besuch im Kommunalen Kino.



(Text und Bild Dr. Johannes Bastian, Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis)

Terminvorschau:

Vortrag mit Hermann J. Bayer: Männer trauern anders

Wann? Donnerstag, den **29. November 2018** um **19.00 Uhr**

Wo? In den Räumen des » Ambulanten Hospizdienstes Westlicher Enzkreis, Ettlinger Str. 15 – 75210 Kelttern-Ellmendingen
Eingang Hausrückseite von der Römerstraße her kommend

Eintritt frei – um Spende wird gebeten

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis:

Birkenfeld, Engelsbrand, Kelttern, Neuenbürg, Straubenhardt

Heidi Kunz, Palliative Fachkraft, Koordination, Einsatzleitung

Tel: 07236 279 99 10, Ute Sickinger, Tel. 07236 279 9897

Adresse: 75210 Kelttern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)

Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Spendenkonten:

Sparkasse Pforzheim-Carl

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Volksbank Wilferdingen-Kelttern eG

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro, Kirchweg 1, pfarrbuero@ev-kg-birkenfeld.de

Frau Eisele Tel. 072 31 / 13 39 - 150

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

Pfarramt I Pfarrer Stefan Wittig Tel. 072 31 / 13 39 - 153

Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 - 145

Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 072 31 / 13 39 - 130

Diakonat Christian Ende Tel. 072 31 / 13 39 - 134

Martin-Luther-Gemeindehaus

Regina Shin Tel. 072 31 / 13 39 - 136

Mesnerin Roswitha David Tel. 072 31 / 47 14 07

Diakoniestation Birkenfeld

Pflegedienstleitung Tel. 072 31 / 13 39 - 101

Verwaltung Tel. 072 31 / 13 39 - 102

Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 167

Jahnstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 160

Schönblickweg Tel. 072 31 / 13 39 - 177

Wacholderstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 170

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr.7:

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Wochenspruch: Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.

(Psalm 130,4)

Das Pfarrbüro ist bis einschließlich 30. Oktober 2018 urlaubsbedingt nicht besetzt

Herr Pfarrer Dengler ist vom 02. – 05. November nicht im Dienst.

Die Vertretung übernimmt Pfarrer Kraft 07082/8875.

Freitag, 26. Oktober

9.00 Uhr Krabbelgruppe im DiBo

10.00 Uhr Besuchsdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus

17.00 Uhr **KEINE** Gemischte Jungschar 1.- 5. Klasse

17.00 Uhr Ökumene-Ausschuss im Martin-Luther-Gemeindehaus

Sonntag, 28. Oktober – 22. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Bezirksprädikantentag – Gottesdienst in der

Evangelischen Kirche (Prädikant Stefan Kämmerer)

Montag, 29. Oktober

15.00 – 18.00 Uhr **Kinderbibelwoche** in der Evangelischen Kirche

und im Martin-Luther-Gemeindehaus

(siehe redaktioneller Teil)

Dienstag, 30. Oktober

15.00 – 18.00 Uhr **Kinderbibelwoche** in der Evangelischen Kirche

und im Martin-Luther-Gemeindehaus

(siehe redaktioneller Teil)

Mittwoch, 31. Oktober - Reformationstag

15.00 – 18.00 Uhr **Kinderbibelwoche** in der Evangelischen Kirche

und im Martin-Luther-Gemeindehaus

(siehe redaktioneller Teil)

18.00 Uhr

Abschlussgottesdienst KiBiWo

in der Evangelischen Kirche

Freitag, 2. November

19.00 Uhr KiBiWo-Nachbesprechung

im Martin-Luther-Gemeindehaus

Sonntag, 4. November – Reformationsfest

9.00 Uhr Gottesdienst im Wohnstift (Pfr. Wittig)

10.00 Uhr Taufgottesdienst mit **Taufe** von **Emilian Hess**

in der Evangelischen Kirche (Pfr. Wittig)

mit anschließendem Kirchkaffee

Kinderbibelwoche vom 29. – 31. Oktober 2018

Herzliche Einladung zur KiBiWo 2018! Auch dieses Jahr gibt es im Rahmen unserer Kinderbibelwoche wieder die Möglichkeit, drei Tage lang in



unsere Kinderstadt einzutauchen.

Neben schwungvollen Liedern

und spannenden Bibeltheaterstücken

in der Kirche können die Kinder

im Martin-Luther-Gemeindehaus

viele Kinderstadt-Stationen erkunden.

Die KiBiWo findet in den

Herbstferien

von Montag bis Mittwoch

ab 15.00 Uhr

statt (Treffpunkt

ist in der Kirche).

Alle Kinder von Klasse 1

bis 6 sind herzlich willkommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.